

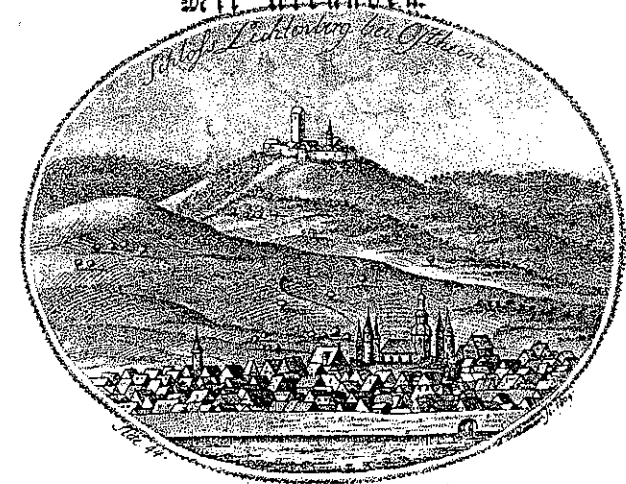
Von Schultes  
historisch-statistische

# Beschreibung

der

gefürsteten Grafschaft Henneberg.

Mit Kupfern.



Zweiter Band.

---

Hildburghausen,  
in Commission bei Johann Gottfried Hanisch's Wittwe. 1804.

1999

Unveränderter Nachdruck

Verlag für Kunstreproduktionen  
Neustadt an der Aisch

ISBN 3-89557-110-5

Dem  
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn  
H e r r n

K a r l A u g u s t

Herzog zu Sachsen,

Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen  
zu Meissen, gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Mark und  
Ravensberg etc.

widmet

gegenwärtige

historisch-statistische Beschreibung der Grafschaft Henneberg

aus

unterthänigster Ehrfurcht

der Verfasser.

---

## V o r e r i n n e r u n g .

Nach einem etwas langen Zeitraume übergebe ich den wenigen Freunden der vaterländischen Geschichte und Staatskunde die Fortsetzung meiner historisch-statistischen Beschreibung der Grafschaft Henneberg. Ich sage: den wenigen Freunden, weil meine vormalige Verlagshandlung, wegen des allzuspärlichen Absatzes dieses Werkes, sich nicht entschließen konnte, die Fortsetzung desselben in Verlag zu nehmen. Bei einem so fühlbaren Mangel an patriotischer Unterstützung, würde ich also wohl zu entschuldigen gewesen seyn, wenn ich es bei dem ersten Band dieser undankbaren Arbeit hätte bewenden lassen. Ich hatte aber in der Vorrede zu demselben einmal mein Wort gegeben, ein Werk zu vollenden, welches in den gelehrten Zeitschriften nicht ohne Beifall aufgenommen wurde, und dessen Werth, wenn ihn auch gleich meine Zeitgenossen verkennen, doch wenigstens in der Folge, besonders in Hinsicht auf diplomatische Zuverlässigkeit, nicht zu verkennen seyn wird. In dieser Betrachtung habe ich mich zum Selbstverlag entschlossen, und es wird nun darauf ankommen, ob ein erklecklicher Absatz der gegen-

wärtigen Fortsetzung, die mit dem zweiten Band beginnt, wenigstens meinen Kostenaufwand decken werde; denn von schriftstellerischen Gewinn kann, bei Schriften von der Art, nicht die Rede seyn.

Um die Bogenzahl, so viel als möglich, zu vermindern, und den Ankauf nicht zu vertheuern, habe ich viele, bei der special Geschichte angeführten, Urkunden nicht mit abdrucken lassen, sondern meistens nur solche aufgenommen, die, neben ihrem historischen Nutzen, auch zugleich auf staatsrechtliche Verhältnisse Bezug haben.

Mein Plan bleibt aber deswegen immer der nemliche, wie ich ihn in der Vorrede zum ersten Band vorgezeichnet hatte; und ich darf wohl an der Zweckmäßigkeit desselben um so weniger zweifeln, weil, einer litterarischen Nachricht zu Folge, zu Mainz eine französische Uebersetzung dieses Werks in der Absicht veranstaltet worden, um dasselbe dem Gouvernement zu Paris als Muster vorzulegen, nach welchem die anbefohlenen Departemental-Statistiken Frankreichs abgefaßt werden sollen.

Geschrieben den 4ten April 1804.

## Inhaltsanzeige.

### Erster Abschnitt.

- Historisch-Statistische Beschreibung des Amtes Lichtenberg, S. 1—76.
- §. I. Kurze Geschichte dieses Landstrichs vom J. 1168 bis auf die neuesten Zeiten. (mit Rücksicht auf die ehemals Städt. Fiskuslichen Reliquien: Ansprüche, die sich bloß auf das Schloß Lichtenberg einschränken.) S. 1—12.
- §. II. Lage, Grenzen, Flüsse und Bäche, Waldungen, Rhöngebürge, Flächeninhalt, Volksmenge und Nahrungs-Zustand des Amtes, S. 13—22.
- §. III. Politische, kirchliche und ökonomische Verfassung des Amtes, S. 22—28.
- §. IV. Topographische Beschreibung des Lichtenbergischen Vordergerichtes, S. 28—59.
- 1) Dülheim vor der Rhön, S. 29—44.
  - 2) Schloß Lichtenberg, S. 44—51.
  - 3) Sondheim vor der Rhön, S. 51—54.
  - 4) Urspringen, S. 54.
  - 5) Melbers, S. 58.
- §. V. Topographische Beschreibung des Lichtenbergischen Hintergerichtes, S. 59—76.
- 1) Kaltenfondheim, S. 62.
  - 2) Mittelsdorf, S. 63.
  - 3) Wohlmutshausen, S. 64.
  - 4) Dießberg, (dispargum) S. 65.
  - 5) Schaaßhausen, S. 68.
  - 6) Helmerhäusern, ebendaf.
  - 7) Gereuthof, S. 72.
  - 8) Orthausen, S. 73.
  - 9) Pfaffenhausen, ebend.
  - 10) Hinterwaimarschmiede, S. 74.
  - 11) Vorderwaimarschmiede, S. 75.
- §. VI. Diplomatische Nachrichten von dem, zum Amte Lichtenberg zwar gehörigen, aber außerhalb dessen Bezirke gelegenen, Gerichte Maßbach, S. 76—85.
- §. VII. Historische Nachrichten von dem, an der Lichtenbergischen Amtsgrenze gelegenen, Schloß Hildenberg, S. 85—89.

## Zweiter Abschnitt.

Historisch-statistische Beschreibung des S. eisenachischen Amtes Kaltennordheim und  
des dazu geschlagenen Antheils an dem Amte Fischberg, S. 90—126.

I. Einleitung in die Geschichte und Verfassung dieses Landstrichs, S. 90—104.

II. Topographische Beschreibung, S. 105—126.

- 1) Kaltennordheim, S. 105.
- 2) Sonnenhof, S. 107.
- 3) Oberwaid, S. 108.
- 4) Unterwaid, S. 109.
- 5) Kaltenwestheim, S. 111.
- 6) Reichenhausen, S. 113.
- 7) Erbenhausen, S. 114.
- 8) Frankenheim, S. 115.
- 9) Dixs, S. 117.
- 10) Zillbach, S. 119.
- 11) Kleine Zillbach, S. 121.
- 12) Wiesenthal, S. 121.
- 13) Fischbach, S. 122.
- 14) Drenshausen, S. 123.

Beilagen zur historisch-statistischen Beschreibung der Sachsen Eisenachischen Ämter Lichtens-  
berg und Kaltennordheim, Nr. I—XXVI. S. 127—221.

Erste

Erste

## Abtheilung.

### Historisch-statistische Beschreibung

der

S. Eisenachischen Ämter Lichtenberg und Kaltennordheim.

Zweiten Bandes erste Abtheil.

II